

Regelung bei Extremwetterlagen (z. B. Hitzeperioden)

An Hamburger Grundschulen gibt es grundsätzlich **kein „Hitzefrei“**. Unterricht und Betreuung werden bei jeder Temperatur durchgeführt und angeboten, und zwar je nach Ganztagsform.

Es gilt:

- **Schule findet regulär statt.** Allerdings wird der Schulalltag bei außergewöhnlich hohen Temperaturen **flexibel und kindgerecht angepasst**. Mögliche Maßnahmen sind z. B. das Verlegen von Aktivitäten in kühlere Räume oder den Schatten, keine sportlichen Aktivitäten in der Hitze, verstärkte Trinkpausen und selbstverständlich immer das Durchführen ruhigerer Unterrichtsformen. Die Ganztags-Aktivitäten werden an die Witterungslage angepasst.
- **Eltern haben die Möglichkeit** nach der Richtlinie für Besondere Witterungsverhältnisse zu entscheiden, dass ihr Kind nicht zur Schule oder früher aus der Ganztagsbetreuung nach Hause gehen darf.
Dazu müssen **Sie aktiv** morgens **auf Web-Untis** (damit evtl. Fach- und Vertretungslehrer dies einsehen können) Ihr Kind vollständig vom Unterrichtsbesuch oder rechtzeitig aus der Ganztagsbetreuung abmelden.
- Seien Sie unbesorgt: Wir Pädagogen sind vor Ort und sorgen dafür, ein der Wetterlage pädagogisch sinnvolles Angebot zu machen, wie es die Hamburger Richtlinie vorschreibt.
- Wir an unserer Schule halten uns an die vorgegebenen Richtlinien, egal was Sie von anderen Schulen mitbekommen oder hören. Vertrauen Sie darauf, dass wir Sie proaktiv informieren, sollte offiziell eine andere Regelung gelten oder offiziell in Kraft treten.

Schulleitung
aktualisiert im Juli 2025